Wann? Wen? Womit? Entscheidungshilfen für die Entwurmung

Johanna Hilke

Schafpraxis Stoffenried

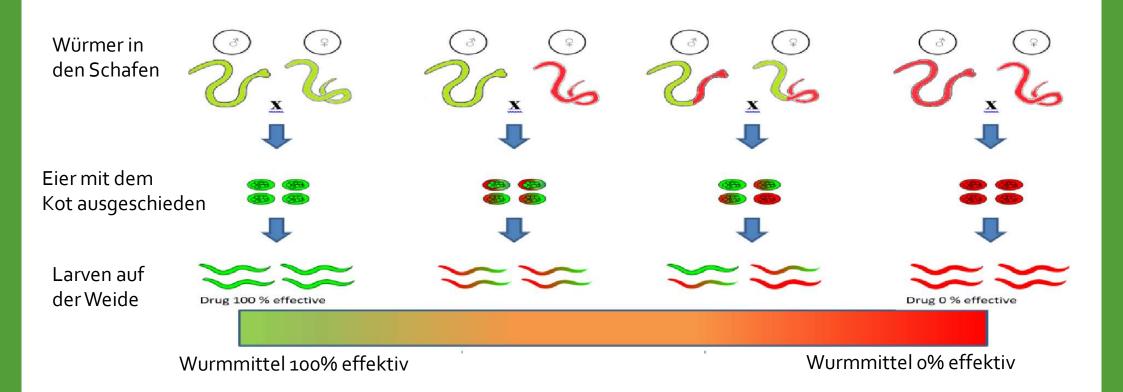
Das Problem der Resistenz...

• Die Wurmmittel-Resistenz = vererbliche (genetische) Eigenschaft eines Wurms eine Entwurmungs-Behandlung zu überleben



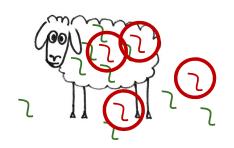
 Die empfindlichen Würmer sterben durch die Behandlung, die resistenten Würmer überleben und stellen den Grundstock der neuen Würmer im Bestand dar (Selektion)

Das Problem der Resistenz...



Wurmmittel-Resistenz der Würmer

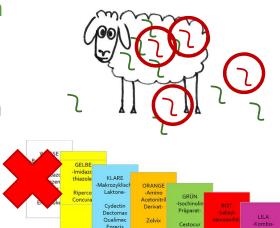
- Es sind die Würmer eines Betriebes, die resistent gegen ein Wurmmittel reagieren, NICHT die Schafe
- Es sind einzelne Wurmarten eines Betriebes, die resistent gegen ein Wurmmittel werden, andere Wurmarten können empfindlich bleiben
- Die Wurmarten werden resistent gegen Wirkstoffgruppen





Wurmmittel-Resistenz der Würmer

- Es sind die Würmer eines Betriebes, die resistent gegen ein Wurmmittel reagieren, NICHT die Schafe
- Es sind einzelne Wurmarten eines Betriebes, die resistent gegen ein Wurmmittel werden, andere Wurmarten können empfindlich bleiben
- Die Wurmarten werden resistent gegen Wirkstoffgruppen (Kartenfarbe)
- Die Wurmmittel-Resistenz der Würmer wird erst bemerkt, wenn 50% der Würmer im Betrieb resistent sind, dann ist es zu spät zu handeln → Eizahlreduktionstest schon bei 5%
- →Bildung der Wurmmittel-Resistenz verlangsamen!
- → "grüne"=empfängliche Würmer im Bestand behalten (Refugium)!



• Keine Breitspektrum-Mittel wenn nicht nötig → Wurmarten? → Kotproben!

BANDWURM





Zwischenwirt: Moosmilbe

Gefährlich für: Lämmer bis 30 kg

WEISSE -Benzimidazole-

Albendazol Valbazen Panacur Oxfenil GRÜN -Isochinolin Präparat-

> Cestocur Prazicur

LILA -Kombis-

Flukiver Combi

NEMATODIRUS

Nematodirus spp.

Kokzidi

Trichostrongyliden

Explosionsartiger Schlupf&Vermehrung bei kaltem gefolgt von warmem Wetter → FRÜHLING/HERBST

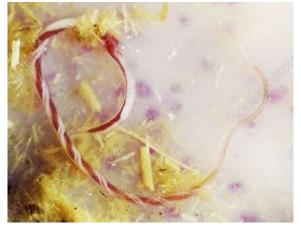
Gefährlich für: Lämmer

WEISSE GELBE KI ARF **ORANG** LILA -Imidazo -Makrozykl -Benzimidaz -Amino -Kombisthiazole-Laktone Acetonit Albendaz Derivat Flukiver Combi (Valbazer Ripercol Cydecti Panacur Concura Dectoma Zolvix Oxfenil (Qualime **Eprecis**

MAGEN-DARM-STRONGYLIDEN

Kein Zwischenwirt: sehr schnelle Vermehrung bei feucht-warmem Wetter → SOMMER

Gefährlich für: alle



WEISSE	GELBE	KLARE	ORANGE	ROT
-Benzimidazo	-Imidazo-	-Makrozyklisc	-Amino	-Salizyl-
	thiazole-	Laktone-	Acetonitril	säureanilid-
Albendazol	1616		Derivat-	
Valbazen	Ripercol	Cydectin		Flukiver
Panacur	Concurat	Dectomax	Zolvix	
Oxfenil		Qualimec		
Endofluke		Eprecis		

GROSSER LEBEREGEL





Zwischenwirt: Zwergschlammschnecke = feuchtnasse Weide

→ akut im Herbst/Winter, chronisch im Winter/Frühjahr

Gefährlich für: alle

WEISSE -Benzimidazole-

Albendazol Valbazen Endofluke ROT -Salizylsäureanilid-

Flukiver

LILA -Kombis-

Flukiver Combi CydectinTriclaMox

Übersicht der Anthelminthika beim Schaf (2022): Wirkstoffgruppen, Wirkstoffe und Handelspräparate sowie deren Indikationen

Wirkstoff-	Wirkstoffe	Handelsnamen	Verab- reichung	Dosis ml/kg	Firma	Wart	Wartezeit (d) Wirkungsspektrum						
gruppe						essbares Milch Gewebe		M-D-	Band- würmer	große Lungenw.	kleine Lungenw.	große Leberegel	kleine Leberegel
Benzimi- dazole	Albendazol	Valbazen 1,9%® Albendazol10%®	Drench Drench	2/10 1/20	Elanco Animedica	10 14	5 X	•		•	0	o doppelte Dosis	o doppelte Dosis
uazoie	Fenbendazol	Panacur Susp.2,5 %® Panacur Boli250mg® Fenbentat®	Drench Bolus Pulver oral	2/10 1Bol./25 1g/10	MSD MSD Animedica	10 21 10	7 7 X		0 0 -	•		•	
	Oxfendazol	Oxfenil®	Drench	4,5/10	Virbac	14	X		•		157		8
	Triclabendazol	Fasinex® Endofluke	Drench Drench	1/10 1/10	Elanco Animedica	50 56	X	181	-	-	-	•	
Makro-	Doramectin (AP)	Dectomax	Injektion	1/50	Elanco	70	Х	•	-	•	0		2
zyklische Laktone	Ivermectin (AP)	Qualimec®, Alfamectin® Ecomectin®	Injektion	1/50	Elanco,Alfavet ECO A. Health		X	•	ā	•	ē		
	Eprinomectin (AP)	Eprecis®	Injektion	0,1/10	CEVA	42	0	•		• 1	8		-
	Moxidectin	Cydectin® orale Lsg.	Drench	2/10	Zoetis	14	5	0					
Amino-Aceto- nitril Derivate	Monepantel	Zolvix®	Drench	1/10	Elanco	7	Х	•	-	-	-	-	*
Imidazo- thiazole	Levamisol	Concurat® Belamisol® Levamisol® Ripercol Drench®	Pulver oral Injektion Drench	0,75g/10 4/50 1,1/10	Elanco CP-Pharma Ecuphar	21	X	•	*	•	0	-	ā
Isochinolin- präparat	Praziquantel	Cestocur® Prazicur®	Drench	3/20	Elanco CP-Pharma	0	0	30	•	16	a	-	o 12 fache Dosis
Salizyl- säureanilid	Closantel	Flukiver®	Drench	2/10	Elanco	42	Х	• (nur blutsaugende Würmer)	ē	j e	5	•	5
Kombi- nations-	Closantel+ Mebendazol	Flukiver Combi®	Drench	2/10	Elanco	65	Х	•	•	•	-	•	-
präparate	Moxidectin+ Triaclabendazol	Cydectin TriclaMox®	Drench	2/10	Zoetis	31	X	•	27	U	-		-

(x) Doramectin, Ivermectin und Eprinomectin sind sowohl gegen die hier aufgeführten Innenparasiten als auch gegen Außenparasiten, wie Dasselfliegen, Läuse und Räudemilbe wirksam. Diese 3 Wirkstoffe haben eine gewisse Langzeitwirkung gegen einige M-D-Wurmarten bis 10 Tage, Moxidectin bis zu 35Tagen

Für **Ziegen** ist momentan nur Eprecis® von CEVA zugelassen. Bei Befall mit Parasiten außerhalb dessen Wirkungsspektrums muss umgewidmet werden. Dabei die Dosis um 50% (Levamisol) bzw. 100% (andere Präparate) erhöhen. Nach Umwidmung Wartezeit Milch mindestens 7 Tage und für essbares Gewebe mind. 28 Tage. In der <u>Ökologischen Tierhaltung</u> ist Wartezeit zu verdoppeln; ist keine Wartezeit für angegeben dann 48 Stunden bis zu einer Gewinnung von Lebensmitteln.

X Hinweis: Nicht bei Schafen anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist

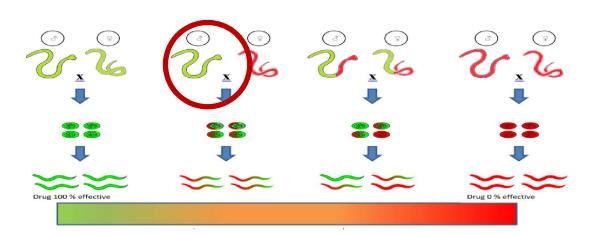
• wirksam (wenn keine resistenten Wurmstämme in der Herde auftreten) • Teilwirkung oder nur in erhöhter Dosis ausreichend wirksam - nicht wirksam oder nicht geprüft

Nicht Wirkstoffe, sondern Wirkstoffgruppen wechseln! Behandlungskontrolle nicht vergessen (10-14 Tage nach Entwurmung)

Quelle: VETIDATA

Die Farbauswahl der Wirkstoffgruppen orientiert sich am Vortrag "Die Qual der Wahl: Nachhaltiger Einsatz von Entwurmungsmitteln" von Benjamin Bauer, TiHo Hannover

- Keine Breitspektrum-Mittel wenn nicht nötig → Wurmarten
- Gezielt selektive Behandlung= "Verdünnung" der roten Würmer durch
 - 10-20% der Herde unbehandelt lassen
 - Erst rausgehen, dann behandeln
- → 80% Würmer in 20% Schafen



Gezielt behandeln: welche Tiere?



Kotbefund

Beurteilung der Lendenwirbelsäule						
	Äußerste Abmagerung. Knochen sehr stark hervorstehend. Die trockene Haut klebt auf den Wirbeln.	0				
	Die Querfortsätze stehen zu 3/4 ihrer Länge hervor, zwischen den Querfortsätzen sind die Einbuchtungen deutlich zu sehen.	1				
	Die Querfortsätze stehen nicht mehr hervor, die Zwischenfäume sind nicht mehr eingebuchtet, lassen sich aber noch eindrücken. Der Wirbel- winkel ist über dem Wirbelkörper leicht gefüllt.	2				
	Der Wirbelwinkel ist vollständig ausgefüllt, ohne sich hinauszuwölben. Die Enden der Querfortsätze lassen sich noch ertasten.	3				
	Die Enden der Dornfortsätze sind kaum mehr zu ertasten. Der Rücken zeigt sich breit und flach. Noch keine Rückenrinne.	4				
	Stark ausgebildete Rückenrinne.	5				

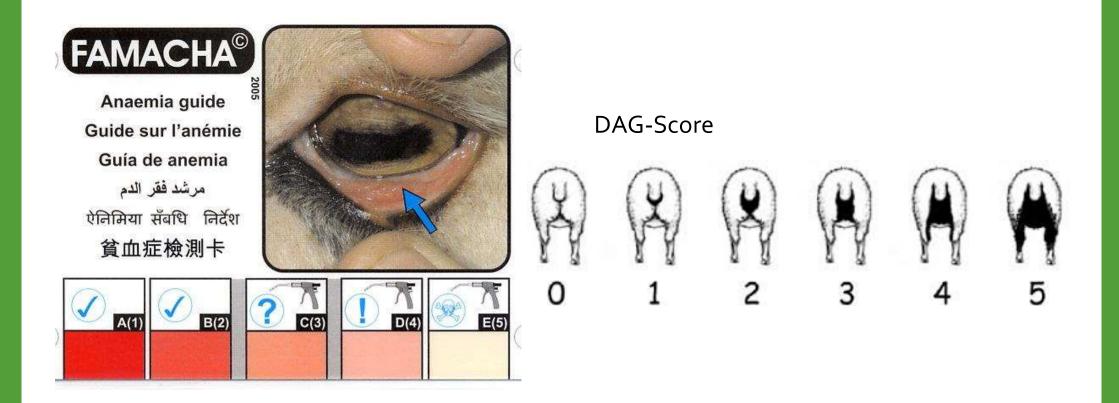
Körperkondition

- Gefährdete Gruppen
 - Lämmer
 - Hochtragende/ abgelammte
 Mutterschafe
 - Kranke Schafe
 - Jährlinge
 - Ziegen





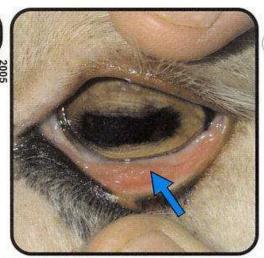
Gezielt behandeln: welche Tiere?

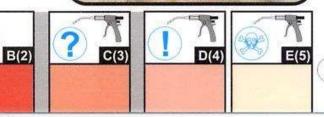


Gezielt behandeln: welche Tiere?



Anaemia guide
Guide sur l'anémie
Guía de anemia
مرشد فقر الدم
ऐनिमिया सँबिध निर्देश
貧血症檢測卡









- Keine Breitspektrum-Mittel wenn nicht nötig → Wurmarten
- Gezielt selektive Behandlung= "Verdünnung" der roten Würmer
- Richtig dosieren
 - Wiegen/richtig schätzen/schwerstes Gewicht der Gruppe
 - Drencher/Spritze kalibrieren
 - Luftblasen?
 - Ganze Menge schlucken/injizieren!
 - Aufbewahrung 4-25°C ohne direkte Sonneneinstrahlung
 - Vor Gebrauch schütteln



- Keine Breitspektrum-Mittel wenn nicht nötig → Wurmarten
- Gezielt selektive Behandlung= "Verdünnung" der roten Würmer
- Richtig dosieren

 - Drencher/Spritze kalibrieren
 - Luftblasen?
 - Ganze Menge schlucken/injizieren!
 - Aufbewahrung 4-25°C ohne direkte
 - Vor Gebrauch schütteln

• Wiegen/richtig schätzen/schwerstes Richtig dosieren – Spezialfall Ziegen!

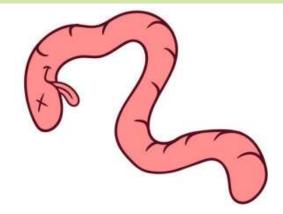
Nur Eprecis zugelassen Bei Umwidmung=Verwendung anderer Mittel Wartezeit beachten (seit 28.01.2022 neu) und 1,5-2 fache Schafdosis geben

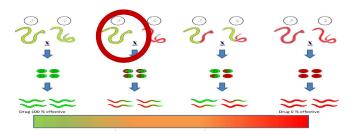




- Lämmer bei der Herde
- Koppelhaltung
- Wenig bzw "kurzes" Gras
- Feucht-warmes Wetter
- Jahreweise gleiches Entwurmungsmittel bzw Wirkstoffgruppe

- Hüteherden mit Nachtpferch
- Viel bzw "langes" Gras
- Trockenheit
- Wechselbeweidung
- Mahdwiesen
- Chicoree, Esparsette...
- Zucht





- Gezielte Behandlung der vorhandenen
 Wurmarten
- Gezielte Behandlung gefährdeter/betroffener Schaf(gruppen)
- Korrekte Dosierung
- Erhalt/"Pflege" der "grünen" Würmer

